Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 25 (1951)

Heft: 3

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN.

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangsbestand	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Endbestand			Mittlere Wohnbevölkerung
					Überhaupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	147 886	72	309	381	148 267	7413	5,0	148 080
August	148 267	67	66	133	148 400	7442	5,0	148 330
September ...	148 400	59	315	374	148 774	7748	5,2	148 590
3. Viertelj. 1951	147 886	198	690	888	148 774	7748	5,2	148 330
3. Viertelj. 1950	145 756	279	148[1])	427	146 183	7365	5,0	146 000

[1]) Wegzugszuschlag 2 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebendgeborene
	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
		überhaupt	außerehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahr				
Juli	121	184	8	112	5	9,8	14,9	9,1	2,7
August	117	172	2	105	3	9,5	13,9	8,5	1,7
September	124	152	4	93	4	10,0	12,3	7,5	2,6
3. Vierteljahr 1951	362	508[1])	14	310[2])	12	9,8	13,7	8,4	2,4
3. Vierteljahr 1950	398	556	35	277	18	10,9	15,2	7,6	3,2

[1]) Davon 437 (471) in Anstalten geboren. [2]) Davon über 60jährig 215 (164) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	3. V'jahr 1951	3. V'jahr 1950	Todesursache — Sterbeort	3. V'jahr 1951	3. V'jahr 1950
1. Ang. Lebensschwäche	2	9	16. Krankheiten des Blutes	1	5
2. Übr. bes. Säuglingskrh.	6	—	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	5	5
3. Altersschwäche	6	3	18. Krankh. der Verdauungsorgane	20	18
4. Bildungsfehler	1	4	19. Lungenentzündung	8	7
5. Grippe (Influenza) ..	—	—	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	1
6. Lungentuberkulose ..	13	12	21. Nierenentzündung	7	3
7. Übrige Tuberkulose .	3	1	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	8	2
8. Übr. übertragb. Krkh.	2	4	23. Selbstmord	8	18
9. Krebs	53	38	24. Unfall	16	21
10. Übrige Geschwülste ..	10	9	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	13	3
11. Erkrank. d. Hirngefäße	6	1	In Spitälern und Anstalten	153	149
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	3	4	Auf öffentlichem Boden	12	19
13. Herzkrankheiten	32	29	In Privatwohnungen	145	109
14. Arterienverkalkung .	58	62			
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	25	18	Zusammen	310[1])	277

[1]) Davon weiblich 153 (131).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppe	Juli	Aug.	Sept.	3. Vierteljahr 1951	3. Vierteljahr 1950
Zuzug:					
Familien	129	91	114	334	277
Personen im Familienverband	357	274	292	923	792
Einzelpersonen	842	617	948	2407	1965
Personen überhaupt	1199	891	1240	3330	2757
Wegzug:					
Familien	82	71	99	252	246
Personen im Familienverband	263	214	277	754	708
Einzelpersonen	627	611	648	1886	1850
Personen überhaupt	890	825	925	2640	2558
Mehrzuzug:					
Familien	47	20	15	82	31
Personen im Familienverband	94	60	15	169	84
Einzelpersonen	215	6	300	521	115
Personen überhaupt	309	66	315	690	199

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr 1951	Zuzug im 3. Vierteljahr 1950	Wegzug im 3. Vierteljahr 1951	Wegzug im 3. Vierteljahr 1950	Mehrzuzug im 3. Vierteljahr 1951	Mehrzuzug im 3. Vierteljahr 1950
Heimat:						
Stadt Bern	41	28	45	63	– 4	– 35
Übriger Kanton Bern	1409	1211	1071	1056	338	155
Übrige Schweiz	988	1044	1069	1017	– 81	27
Ausland	892	474	455	422	437	52
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	369	303	441	370	– 72	– 67
Übriger Kanton Bern	837	831	569	560	268	271
Übrige Schweiz	1250	1144	1131	1152	119	– 8
Ausland	874	479	483	451	391	28
Unbekannt	—	—	16	25	– 16	– 25
Alle Gewanderten	3330	2757	2640	2558	690	199

Das Alter der Gewanderten.

6 Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
		Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:					
Männliche Personen	1419	311	903	164	41
Weibliche Personen	1911	474	1158	202	77
Erwerbstätige	2257	329	1638	259	31
Nichterwerbstätige	1073	456	423	107	87
Zusammen 3. Vierteljahr 1951	3330	785	2061	366	118
3. Vierteljahr 1950	2757	758	1548	362	89
Wegzug:					
Männliche Personen	1119	208	740	129	42
Weibliche Personen	1521	290	991	177	63
Erwerbstätige	1849	162	1406	233	48
Nichterwerbstätige	791	336	325	73	57
Zusammen 3. Vierteljahr 1951	2640	498	1731	306	105
3. Vierteljahr 1950	2558	536	1680	269	73
Mehrzuzug:					
Männliche Personen	300	103	163	35	– 1
Weibliche Personen	390	184	167	25	14
Erwerbstätige	408	167	232	26	– 17
Nichterwerbstätige	282	120	98	34	30
Zusammen 3. Vierteljahr 1951	690	287	330	60	13
3. Vierteljahr 1950	199	222	– 132	93	16

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1951	1950	1951	1950	1951	1950
Bau- und Holzarbeiter	120	144	70	49	50	95
Metallarbeiter	173	100	99	89	74	11
Übrige gewerbliche Arbeiter	192	200	154	148	38	52
Kaufmännische und Bankangestellte	125	119	117	108	8	11
Hotel- und Wirtschaftspersonal	168	119	97	96	71	23
Übrige Privatangestellte	121	94	84	85	37	9
Öffentliche Funktionäre	153	124	141	118	12	6
Künstler und freie Berufe	37	41	42	43	– 5	– 2
Selbständige im Handel und Gewerbe	29	22	20	27	9	– 5
Erwerbstätige zusammen	1118	963	824	763	294	200
Nichterwerbstätige	301	252	295	293	6	– 41
Zusammen	1419	1215	1119	1056	300	159

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1951	1950	1951	1950	1951	1950
Gewerbliche Arbeiterinnen	160	126	99	94	61	32
Handelsangestellte	136	136	165	137	– 29	– 1
Hotel- und Wirtschaftspersonal	328	258	267	265	61	– 7
Hausangestellte	349	277	345	357	4	– 80
Übrige Privatangestellte	85	75	76	83	9	– 8
Öffentliche Funktionärinnen	45	46	51	52	– 6	– 6
Künstlerinnen und freie Berufe	28	16	19	17	9	– 1
Selbständige im Handel und Gewerbe	8	6	3	7	5	– 1
Erwerbstätige zusammen	1139	940	1025	1012	114	– 72
Nichterwerbstätige	772	602	496	490	276	112
Zusammen	1911	1542	1521	1502	390	40

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	12	37	49	Arbeiterinnen	7	67	74
Übrige Arbeiter	21	94	115	Handelsangestellte ..	—	2	2
Handelsangestellte ..	2	3	5	Hotelpersonal	27	135	162
Übrige Angestellte ..	23	105	128	Hausangestellte	54	152	206
Musiker, Künstler ..	—	3	3	Übrige Angestellte ..	9	13	22
Freie Berufe	6	10	16	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	2	5	7
Erwerbstätige	65	252	317	Selbständige	1	—	1
				Erwerbstätige	100	374	474
Studierende usw. ...	5	9	14	Studierende usw. ...	7	18	25
Übr. Nichterwerbst. .	5	10	15	Übr. Nichterwerbst. .	14	33	47
Zus. 3. Viertelj. 1951	75	271	346	Zus. 3. Viertelj. 1951	121	425	546
3. Viertelj. 1950	44	128	172	3. Viertelj. 1950	84	218	302

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung
3. Viertelj. 1951	3	14	13	4	2 [1]	13	27	—	27 [2]	—
3. Viertelj. 1950	9	40	7	15	6	8	66	—	14	4

[1]) Abdominaltyphus (3. Vj. 1950: 1) [2]) Davon 4 Verdachtsfälle.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen	Davon in Bern wohnhaft: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen
3. Vierteljahr 1951	185	4070	3200	7455	61	1535	1689	3285
3. Vierteljahr 1950	205	3982	3155	7342	57	1489	1686	3332